

DAK-Gesundheit

**Bundesweiter Qualitätssicherungsbericht
für das
strukturierte Behandlungsprogramm
- Chronisch obstruktive Lungenerkrankungen (COPD) -
nach § 137 f Abs. 4 Satz 2 SGB V**

01.01.2025 – 31.12.2025

Hamburg, den 25.09.2026



Bericht zur Umsetzung der Qualitätssicherungsmaßnahmen

Versichertenbezogene Maßnahmen und kassenseitige Qualitätssicherung

Indikation: Chronisch obstruktive Lungenerkrankungen (COPD)

Zeitraum: 01.01.2025 – 31.12.2025

Qualitätssicherungsmaßnahmen gemäß der Anlage „Qualitätssicherung“ (bundeseinheitliche Vorgabe)

Im Rahmen der in der Anlage „Qualitätssicherung“ genannten versichertenbezogenen Qualitätssicherungsmaßnahmen erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer anlassbezogen, aufgrund von Auslösern in der Erst- bzw. Folgedokumentation, weitere Informationen zur Bewältigung der Erkrankung bzw. Anforderungen an die Programmteilnahme. Es werden folgende bundeseinheitliche Qualitätssicherungsmaßnahmen durchgeführt:

I. Reduktion von Exazerbationen

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten ausführliche Informationen zur chronisch obstruktiven Lungenerkrankung zwecks Reduktion von Exazerbationen.

QS-Ziele	QS-Indikatoren	Auswertungs-Algorithmus	Auslöse-Algorithmus	QS-Maßnahme
Reduktion von Exazerbationen	entfällt	entfällt	Wenn Feld 2 (ISD) (Häufigkeit von Exazerbationen seit der letzten Dokumentation) > 1	Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten mit der Broschüre „Notfall“ ausführliche Informationen über COPD und zum Umgang mit Notfallsituationen.

II. Reduktion ungeplanter, auch notfallmäßiger (ambulant und stationär) ärztlicher Behandlungen

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten ausführliche Informationen zur chronisch obstruktiven Lungenerkrankung zwecks Reduktion ungeplanter, auch notfallmäßiger (ambulant und stationär) ärztlicher Behandlungen.

QS-Ziele	QS-Indikatoren	Auswertungs-Algorithmus	Auslöse-Algorithmus	QS-Maßnahme
Reduktion ungeplanter, auch notfallmäßiger (ambulant und stationär) ärztlicher Behandlungen	entfällt	entfällt	Wenn Feld 3 (ISD) (ungeplanter, auch notfallmäßiger (ambulant und stationär) ärztlicher Behandlungen) größer 0	Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten mit der Broschüre „Notfall“ ausführliche Informationen über COPD und zum Umgang mit Notfallsituationen.

III. Sicherstellung der regelmäßigen Teilnahme des Versicherten

Liegt keine gültige Folgedokumentation innerhalb der vorgesehenen Frist vor, erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Informationen über die Programminhalte, insbesondere über die Bedeutung der aktiven Teilnahme und der regelmäßigen Arztbesuche. Des Weiteren wird auf die vom Verordnungsgeber vorgesehenen Konsequenzen hingewiesen.

QS-Ziele	QS-Indikatoren	Auswertungs-Algorithmus	Auslöse-Algorithmus	QS-Maßnahme
Sicherstellung der regelmäßigen Teilnahme des Versicherten	Anteil der Versicherten mit regelmäßigen Folgedokumentationen (entsprechend dem dokumentierten Dokumentationszeitraum) an allen eingeschriebenen Versicherten Zielwert: Im Mittel 90% über die gesamte Programmlaufzeit	<u>Zähler:</u> Anzahl der in einem Quartal eingegangenen Folgedokumentationen <u>Nenner:</u> Alle in einem Quartal erwarteten Folgedokumentationen	Wenn keine gültige Folgedokumentation innerhalb der vorgesehenen Frist vorliegt	Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten mit der Broschüre „aktive Teilnahme“ Informationen über die Programminhalte und es wird die Bedeutung der aktiven Teilnahme sowie die Notwendigkeit der regelmäßigen Arztbesuche verdeutlicht.

IV. Reduktion des Anteils rauchender Patienten

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten eine Aufklärung und Information über unterstützende Maßnahmen zur Raucherentwöhnung.

QS-Ziele	QS-Indikatoren	Auswertungs-Algorithmus	Auslöse-Algorithmus	QS-Maßnahmen
Reduktion des Anteils der rauchenden Patienten	entfällt	entfällt	Wenn im Feld 19 (AD) (Vom Patienten gewünschte Informationsangebote) = „Tabakverzicht“	Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten mit der Broschüre „Mit dem Rauchen aufhören – So schaffen Sie es“ eine Aufklärung und Information über unterstützende Maßnahmen zur Raucherentwöhnung und zum Tabakverzicht.

V. Wahrnehmung empfohlener Schulungen

Nehmen Teilnehmerinnen und Teilnehmer empfohlene Schulungen nicht wahr, erfolgt eine Aufklärung und Information über die Wichtigkeit von Schulungen und es wird auf die vom Verordnungsgeber vorgesehenen Konsequenzen hingewiesen.

QS-Ziele	QS-Indikatoren	Auswertungs-Algorithmus	Auslöse-Algorithmus	QS-Maßnahmen
Wahrnehmung empfohlener Schulungen	entfällt	entfällt	Wenn Feld 10 (ISD) (Empfohlene Schulung wahrgenommen) = „nein“ oder zweimal „war aktuell nicht möglich“	Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten mit der Broschüre „Schulungen“ Informationen zur Bedeutung der Teilnahme an Schulungen.

Qualitätssicherungsmaßnahmen: Qualitätsziele sowie Maßnahmen und Indikatoren des DMP-Vertrages

Gemäß den Grundlagen und Zielen des DMP-Vertrages ist ein relevantes Ziel der Qualitätssicherung:

- die aktive und regelmäßige Teilnahme der Versicherten
- Steigerung der Lebensqualität und Erhaltung der Belastungsfähigkeit
- die Behandlung nach den Empfehlungen evidenzbasierter Leitlinien

Gemäß den Maßnahmen und Indikatoren des DMP-Vertrages gehören zur Erreichung der Ziele insbesondere:

- Maßnahmen mit Erinnerungs- und Rückmeldefunktion (z. B. Remindersysteme) für Teilnehmerinnen und Teilnehmer
- Maßnahmen zur Förderung einer aktiven Teilnahme und Eigeninitiative der Teilnehmerinnen und Teilnehmer
- die Sicherstellung einer systematischen, aktuellen Information der eingeschriebenen Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Es werden folgende Qualitätssicherungsmaßnahmen durchgeführt:

Reminder

Beim einmaligen Ausbleiben einer Folgedokumentation werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer anlassbezogen und individuell angeschrieben, auf die fehlende Dokumentation hingewiesen und an die Wahrnehmung eines Termins zur Dokumentationserstellung erinnert. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden an den Dokumentationserstellungstermin nach Maßgabe des auf der letztverfügbaren Dokumentation angekreuzten Dokumentationsintervalls zur Wahrnehmung eines Termins vor Ablauf des Dokumentationsintervalls aufgefordert und auf die vom Ordnungsgeber vorgesehene Konsequenz (Beendigung der Teilnahme am Programm, wenn zwei aufeinander folgende der quartalsbezogen zu erstellenden Dokumentationen nicht innerhalb von sechs Wochen nach Ablauf der in § 28f Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 RSAV genannten Frist übermittelt worden sind) hingewiesen.

Bei empfohlener und einmalig nicht wahrgenommener Schulung oder wenn nach empfohlener Schulung zweimal „war aktuell nicht möglich“ dokumentiert wurde, werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer anlassbezogen und individuell angeschrieben und auf die Wichtigkeit der Schulungen im Programm und auf die vom Verordnungsgeber vorgesehene Konsequenz (Beendigung der Teilnahme am Programm) hingewiesen.

Aktive Teilnahme und Eigeninitiative

Mit der Bestätigung der Einschreibung erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von der DAK-Gesundheit die Informationsbroschüre „chronisch obstruktive Lungenerkrankung (COPD) – Information für Betroffene und Angehörige“. Die Broschüre ist eine Maßnahme zur Förderung einer aktiven Teilnahme und Eigeninitiative. Durch umfassende Information über die Erkrankung können die Versicherten als informierte und mündige Patienten aktiv am Behandlungsprozess partizipieren.

Als allgemeine Maßnahme zur Förderung der aktiven Teilnahme und Eigeninitiative sowie zur Sicherstellung einer systematischen, aktuellen Information erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer regelmäßig schriftliche Informationen von der DAK-Gesundheit. Diese Informationen werden unter anderem im Internet und in der Mitgliederzeitschrift „Fit!“ veröffentlicht.

Zur Vertiefung spezieller Aspekte im Zusammenhang mit der Therapie und im Umgang mit COPD stehen verschiedene Themenhefte zur Verfügung. Die Themenhefte werden anhand der Dokumentationsdaten individuell und anlassbezogen als Maßnahme der Qualitätssicherung den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zugeschickt.

Folgende Themenhefte stehen zur Verfügung:

- Aktive Teilnahme
- Notfall
- Schulungen
- Mit dem Rauchen aufhören – So schaffen Sie es

Darstellung der Qualitätssicherungsmaßnahmen

Datengrundlage

Grundlage der nachfolgend dargestellten Auswertungen sind die Angaben der kassenbezogenen Dokumentationsbögen der in das Programm chronisch obstruktive Lungenerkrankungen (COPD) eingeschriebenen Versicherten.

Auswertungszeitraum

01.01.2025 bis einschließlich 31.12.2025

Allgemeine Informationen:

Beendete Teilnahmen:

- | | | |
|---|---|--|
| 1 | = | wegen Beendigung der Teilnahme durch Versicherten |
| 2 | = | wegen zwei nicht wahrgenommenen Schulungen bzw. Schulungsterminen innerhalb von 12 Monaten |
| 3 | = | wegen zwei fehlender aufeinander folgenden Dokumentationen |
| 4 | = | Tod des Versicherten |
| 5 | = | wegen Wechsel der Krankenkasse |
| 6 | = | sonstige Gründe (z. B. Familienversicherung) |

KV-Bereich	Anzahl beendeter Teilnahmen	1	2	3	4	5	6	Teilnahmen am 31.12.2025
		Beendete Teilnahmen nach Grund						
Baden-Württemberg	1.033	13	4	521	413	52	30	6.104
Bayern	1.068	13	2	555	426	32	40	6.764
Berlin	716	10	10	410	222	24	40	3.950
Brandenburg	575	5	1	278	243	14	34	3.916
Bremen	138	2	-	92	38	3	3	458
Hamburg	490	8	3	326	133	4	16	1.911
Hessen	1.084	11	5	714	297	15	42	5.416
Mecklenburg-Vorpommern	222	1	-	127	79	9	6	1.565
Niedersachsen	1.452	17	5	896	420	61	53	7.348
Nordrhein	1.520	13	7	1.036	399	27	38	7.379
Rheinland-Pfalz	670	7	4	442	180	15	22	3.998
Saarland	192	2	1	139	37	8	5	826
Sachsen	229	1	-	90	110	22	6	1.136
Sachsen-Anhalt	137	1	1	68	49	12	6	940
Schleswig-Holstein	411	7	2	231	146	9	16	2.315
Thüringen	294	3	1	146	120	14	10	1.654
Westfalen-Lippe	990	11	5	642	289	21	22	4.784
Summe	11.221	125	51	6.713	3.601	342	389	60.464

I. Reduktion von Exazerbationen

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten ausführliche Informationen zur chronisch obstruktiven Lungenerkrankung zwecks Reduktion von Exazerbationen.

Region	Zielwert	Versand Infomaterial	Teilnahmen am 31.12.2025	prozentualer Anteil Versand Infomaterial zu Teilnahmen	Bemerkung
Baden-Württemberg	entfällt	346	6.104	5,67%	Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten mit der Broschüre „Notfall“ ausführliche Informationen über COPD und zum Umgang mit Notfallsituationen.
Bayern	entfällt	420	6.764	6,21%	
Berlin	entfällt	214	3.950	5,42%	
Brandenburg	entfällt	152	3.916	3,88%	
Bremen	entfällt	19	458	4,15%	
Hamburg	entfällt	109	1.911	5,70%	
Hessen	entfällt	350	5.416	6,46%	
Mecklenburg-Vorpommern	entfällt	72	1.565	4,60%	
Niedersachsen	entfällt	444	7.348	6,04%	
Nordrhein	entfällt	440	7.379	5,96%	
Rheinland-Pfalz	entfällt	293	3.998	7,33%	
Saarland	entfällt	60	826	7,26%	
Sachsen	entfällt	48	1.136	4,23%	
Sachsen-Anhalt	entfällt	61	940	6,49%	
Schleswig-Holstein	entfällt	158	2.315	6,83%	
Thüringen	entfällt	62	1.654	3,75%	
Westfalen-Lippe	entfällt	257	4.784	5,37%	
Summe	entfällt	3.505	60.464	5,80%	

II. Reduktion ungeplanter, auch notfallmäßiger (ambulant und stationär) ärztlicher Behandlungen

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten ausführliche Informationen zur chronisch obstruktiven Lungenerkrankung zwecks Reduktion ungeplanter, auch notfallmäßiger (ambulant und stationär) ärztlicher Behandlungen.

Region	Zielwert	Versand Infomaterial	Teilnahmen am 31.12.2025	prozentualer Anteil Versand Infomaterial zu Teilnahmen	Bemerkung
Baden-Württemberg	entfällt	239	6.104	3,92%	Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten mit der Broschüre „Notfall“ ausführliche Informationen über COPD und zum Umgang mit Notfallsituationen.
Bayern	entfällt	280	6.764	4,14%	
Berlin	entfällt	132	3.950	3,34%	
Brandenburg	entfällt	104	3.916	2,66%	
Bremen	entfällt	8	458	1,75%	
Hamburg	entfällt	86	1.911	4,50%	
Hessen	entfällt	226	5.416	4,17%	
Mecklenburg-Vorpommern	entfällt	41	1.565	2,62%	
Niedersachsen	entfällt	239	7.348	3,25%	
Nordrhein	entfällt	252	7.379	3,42%	
Rheinland-Pfalz	entfällt	138	3.998	3,45%	
Saarland	entfällt	35	826	4,24%	
Sachsen	entfällt	51	1.136	4,49%	
Sachsen-Anhalt	entfällt	42	940	4,47%	
Schleswig-Holstein	entfällt	118	2.315	5,10%	
Thüringen	entfällt	43	1.654	2,60%	
Westfalen-Lippe	entfällt	145	4.784	3,03%	
Summe	entfällt	2.179	60.464	3,60%	

III. Sicherstellung der regelmäßigen Teilnahme des Versicherten

Die Zielerreichung der regelmäßigen Teilnahme wird durch die Gegenüberstellung der tatsächlich eingegangenen Dokumentationen und der zu erwartenden Dokumentationen dargestellt. Der Zielwert liegt bei 90%. Teilnehmerinnen und Teilnehmer, bei denen eine Folgedokumentation fehlte, wurden mit einem Reminder auf die Wichtigkeit der Wahrnehmung der vereinbarten Arzttermine hingewiesen.

Region	Zielwert	Anzahl erwarteter Dokumentationen	Anzahl eingegangener Dokumentationen	Prozentualer Anteil Zielerreichung	Bemerkung
Baden-Württemberg	90%	21.436	20.186	94,17%	Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten mit der Broschüre „aktive Teilnahme“ Informationen über die Programminhalte und es wird die Bedeutung der aktiven Teilnahme sowie die Notwendigkeit der regelmäßigen Arztbesuche verdeutlicht.
Bayern	90%	23.313	22.087	94,74%	
Berlin	90%	14.175	13.371	94,33%	
Brandenburg	90%	12.744	12.189	95,65%	
Bremen	90%	1.755	1.606	91,51%	
Hamburg	90%	5.804	5.274	90,87%	
Hessen	90%	18.417	17.159	93,17%	
Mecklenburg-Vorpommern	90%	4.720	4.423	93,71%	
Niedersachsen	90%	25.288	23.427	92,64%	
Nordrhein	90%	27.292	25.568	93,68%	
Rheinland-Pfalz	90%	14.344	13.391	93,36%	
Saarland	90%	2.987	2.757	92,30%	
Sachsen	90%	3.686	3.467	94,06%	
Sachsen-Anhalt	90%	3.070	2.893	94,23%	
Schleswig-Holstein	90%	7.459	6.913	92,68%	
Thüringen	90%	5.518	5.214	94,49%	
Westfalen-Lippe	90%	16.535	15.227	92,09%	
Summe	90%	208.543	195.152	93,58%	

IV. Reduktion des Anteils rauchender Patienten

Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten auf Wunsch Aufklärung und Information über unterstützende Maßnahmen zur Raucherentwöhnung.

Region	Zielwert	Versand Infomaterial	Teilnahmen am 31.12.2025	prozentualer Anteil Versand Infomaterial zu Teilnahmen	Bemerkung
Baden-Württemberg	entfällt	264	6.104	4,33%	Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten mit der Broschüre „Mit dem Rauchen aufhören – So schaffen Sie es“ eine Aufklärung/ Information über unterstützende Maßnahmen zur Raucherentwöhnung und zum Tabakverzicht.
Bayern	entfällt	179	6.764	2,65%	
Berlin	entfällt	316	3.950	8,00%	
Brandenburg	entfällt	126	3.916	3,22%	
Bremen	entfällt	15	458	3,28%	
Hamburg	entfällt	125	1.911	6,54%	
Hessen	entfällt	173	5.416	3,19%	
Mecklenburg-Vorpommern	entfällt	43	1.565	2,75%	
Niedersachsen	entfällt	257	7.348	3,50%	
Nordrhein	entfällt	365	7.379	4,95%	
Rheinland-Pfalz	entfällt	194	3.998	4,85%	
Saarland	entfällt	13	826	1,57%	
Sachsen	entfällt	29	1.136	2,55%	
Sachsen-Anhalt	entfällt	44	940	4,68%	
Schleswig-Holstein	entfällt	145	2.315	6,26%	
Thüringen	entfällt	41	1.654	2,48%	
Westfalen-Lippe	entfällt	225	4.784	4,70%	
Summe	entfällt	2.554	60.464	4,22%	

V. Wahrnehmung empfohlener Schulungen

Nehmen Teilnehmerinnen und Teilnehmer empfohlene Schulungen nicht wahr, erfolgt eine Aufklärung und Information über die Wichtigkeit von Schulungen und es wird auf die vom Verordnungsgeber vorgesehenen Konsequenzen hingewiesen.

Region	Zielwert	Versand Infomaterial	Teilnahmen am 31.12.2025	prozentualer Anteil Versand Infomaterial zu Teilnahmen	Bemerkung
Baden-Württemberg	entfällt	101	6.104	1,65%	Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten mit der Broschüre „Schulungen“ Informationen zur Bedeutung der Teilnahme an Schulungen.
Bayern	entfällt	150	6.764	2,22%	
Berlin	entfällt	382	3.950	9,67%	
Brandenburg	entfällt	104	3.916	2,66%	
Bremen	entfällt	6	458	1,31%	
Hamburg	entfällt	75	1.911	3,92%	
Hessen	entfällt	183	5.416	3,38%	
Mecklenburg-Vorpommern	entfällt	50	1.565	3,19%	
Niedersachsen	entfällt	116	7.348	1,58%	
Nordrhein	entfällt	183	7.379	2,48%	
Rheinland-Pfalz	entfällt	71	3.998	1,78%	
Saarland	entfällt	12	826	1,45%	
Sachsen	entfällt	23	1.136	2,02%	
Sachsen-Anhalt	entfällt	22	940	2,34%	
Schleswig-Holstein	entfällt	79	2.315	3,41%	
Thüringen	entfällt	25	1.654	1,51%	
Westfalen-Lippe	entfällt	88	4.784	1,84%	
Summe	entfällt	1.670	60.464	2,76%	

Ort der Veröffentlichung / Information

Die am strukturierten Behandlungsprogramm chronisch obstruktive Lungenerkrankungen (COPD) teilnehmenden Versicherten werden über die Umsetzung der versichertenbezogenen Qualitätssicherung im Internet informiert: www.dak.de/dmp

Qualitätssicherungsbericht für das strukturierte Behandlungsprogramm nach § 137 f Abs. 4 Satz 2 SGB V chronisch obstruktive Lungenerkrankungen (COPD)

*DAK-Gesundheit
Nagelsweg 27 - 31
20097 Hamburg
IK:101560000*

*Marcel Ott
Produktmanager strukturierte Behandlungsprogramme*